



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: Bau/026/2020

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Hoisl, Rainer	Datum: 16.01.2020
----------------------	---------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss	27.01.2020		öffentlich

### ***Neubau Grundschule II; Statusbericht Wulf Architekten***

#### **Sachverhalt:**

Für die weitere Vorgehensweise zum Bauablauf, dem Abarbeiten der Restleistungen und der Mängelbeseitigung an der Grundschule II wird von Wulf Architekten, durch Herrn Kocak, ein Statusbericht vorgetragen.

Herr Weber vom Ingenieurbüro b.i.g., Fachplaner für Elektroanlagen, wird ebenfalls einen Sachstandbericht vortragen.

Das Hauptaugenmerk lag bei der Erledigung der Restleistungen auf 4 Themenbereichen:

- Fertigstellung Regenpausenhalle
- Fertigstellung Türsteuerung und Außenhautüberwachung
- Fertigstellung Streckmetallfassade
- Fertigstellung der Außenputzarbeiten

Daneben gilt es, die zum Teil umfangreichen Mängellisten der einzelnen Gewerke fortlaufend abarbeiten zu lassen.

Durch die ersatzweise Beauftragung einer örtlichen Schreinerfirma konnten die Mängel der begonnenen Ausführung der Regenpausenhalle behoben und zu einem fast vollständigen Abschluss gebracht werden. Eine Störung der Fertigstellung ergab sich durch eintretendes Regenwasser im Fassadenbereich. Bis zur Feststellung und Beseitigung der Ursache konnten die Schreinerarbeiten in diesem Bereich nicht abgeschlossen werden. Die Ursache für die Durchfeuchtung scheint gefunden und beseitigt worden zu sein. Ein Abschluss der Schreinerarbeiten ist nun möglich. Die Regenpausenhalle ist aber gegenwärtig schon für den Schulbetrieb nutzbar.

Die fehlenden Kabel zur Verbindung des Sekretariats mit der Eingangstür und der Gegensprecheinrichtung wurde durch eine örtliche Elektrikerfirma nachgezogen. Die Türsteuerung und Außenhautüberwachung konnte in gemeinsamen Terminen mehrerer Firmen (Türbauer, Elektriker, Türsteuerungssoftwarefirma, Elektroprojektant) in Betrieb genommen werden und funktioniert seitdem.

Die Streckmetallfassadenarbeiten erforderten einen intensiven Planungs- und Abstimmungs-

prozess zwischen dem mittlerweile beauftragten örtlichen Schlossereibetrieb, seiner Subunternehmerfirma, der Feuerwehr, der Aufzugsfirma und dem Planungsbüro. Der Planungsprozess scheint bis auf einzelne Details abgeschlossen zu sein, erste Montage- termine sind angekündigt. Der Bauhof hat flexibel bei der Schaffung der Montagevoraus- setzungen im Bereich Fundamente und Bodenbelag ausgeholfen.

Bislang nachrangig angegangen wurde die Erneuerung der Außenputzflächen mit dem fehlerhaften Strukturputz. Hier befindet sich die Gemeinde in einer rechtlich komplexen Situation, der das Aussprechen einer Kündigung der Leistung an die ausführende Firma nicht empfehlenswert erscheinen lässt. Gegenwärtig wird mit der die Gemeinde beratenden Rechtsanwaltskanzlei die weitere Vorgehensweise erörtert. Da es sich um Fassadenberei- che auf der Straßen- und Parkplatzseite handelt ist der Schulbetrieb davon weitgehend unbeeinflusst.

Nach Erledigung der ersten drei der obigen Punkte wird der Fokus zusätzlich verstärkt auf die Erledigung der Mängelbeseitigung der einzelnen abgenommenen Gewerke gelegt werden.

**Diskussionsverlauf:**

**Beratungsergebnis:**

<b>Abstimmungs- Ergebnis</b>	:	<b>zugestimmt</b>	<b>abgelehnt</b>	<b>lt. Beschlussvor- schlag</b>	<b>Abweich. Beschluss (Rücks.)</b>
----------------------------------	---	-------------------	------------------	-------------------------------------	--

Statusbericht von Herrn Kocak

**Anlagen:**

Statusbericht\_Stand 01\_20